



Baumaßnahmen der Stadt Görlitz in Umsetzungsphase

- Sporthalle Königshufen -

Aufgrund mangelnder Sicherheitseinrichtungen für den spieltechnischen Betrieb, der unzureichend behindertengerecht ausgebildeten Anlagen, dem schlechten baulichen Allgemeinzustand und des ungenügenden energetischen Zustandes der Gebäude soll ein Sporthallenneubau als Ersatzbau für die zwei Sporthallen am Standort Windmühlenweg auf dem Gelände der jetzt bestehenden Einfachhalle der Grundschule errichtet werden.

Dank des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung und der positiven Stellungnahme des Landkreises Görlitz zu unserem Vorhaben erhielt die Stadt Görlitz einen Bescheid zur Förderung der Maßnahme „Abriss der alten Sporthalle und Neubau einer 2-fach-Sporthalle in Görlitz-Königshufen (Windmühlenweg)“ durch die Landesregierung, der die Stadt in die finanzielle Lage versetzt, das Vorhaben zu realisieren.

Vor dem ersten Spatenstich für die neue Sporthalle muss die alte Halle der Grundschule weichen. Am 07.09.2009 begann am Standort der Schulen auf dem Windmühlenweg diese für die Görlitzer Schullandschaft wichtige Baumaßnahme mit dem Abruch der Sporthalle der Grundschule Königshufen. An diesem Tag rollten die ersten Baufahrzeuge an, um alles Notwendige vorzubereiten. In den kommenden Wochen werden vermutlich nicht nur die Schüler beider Schulen voller Neugier auf die Baustelle schauen. Die Arbeiten am Neubau beginnen voraussichtlich noch in diesem Jahr, die Fertigstellung der Sportstätte ist für Ende 2010 geplant.

Viele wissen nicht, dass seit dem Jahr 2002 Anstrengungen von Seiten der Stadt unternommen werden, um an diesem Standort eine attraktive Sporthalle zu erbauen. Leider konnten weder Eigen- oder auch Fördermittel für diese Maßnahme bereitgestellt werden. Der Bauzustand der Sporthallen der Grundschule Königshufen und des Förderschulenzentrums Görlitz auf dem Windmühlenweg verschlechterte sich in den vergangenen Jahren zusehends. Die Förderung von Maßnahmen im Sportstättenbau war somit eine willkommene Möglichkeit bereits vorhandene Erfahrungen aus dem Bau der Sporthalle in Rauschwalde zu nutzen, die Unterlagen an



die jetzigen Bedingungen anzupassen und die Finanzierung mit Hilfe von Landes- und Bundesmitteln zu beantragen.

Mit dem Erhalt der Fördermittelzusage und dem Baubeschluss durch den Stadtrat konnte die Planung für Abruch und Neubau weiter vorangetrieben werden. Folgende Planungsbüros arbeiten im Auftrag der Stadt an der Umsetzung der Baumaßnahme: Architektur- und Ingenieurbüro Noack für Architektur und Bauleitung, Eichler Ingenieurbüro für Statik, Bauphysik und Brandschutz, Bernardi Ingenieure GmbH für Technische Gebäudeausrüstung - Sanitär/Heizung/Klima und das Ingenieurbüro Seidel für die Technische Gebäudeausrüstung - Elektro.

Zur Sicherstellung des Sportbetriebes wird während des Abrisses und dem Ersatzneubau die Einfachhalle des Förderschulenzentrums als Interimshalle genutzt. Da sich diese Sporthalle in ähnlich schlechtem Zustand befindet, soll der Rückbau dieser baugleichen Halle nach Fertigstellung des Neubaus erfolgen.

Der vorgesehene Sportbau wird sowohl dem Schulsport als auch dem Vereinssport zur Verfügung stehen. Die neue Sporthalle wird mit veränderten Abmessungen an der Stelle der abgerissenen Sporthalle neu errichtet. Sie wird als eine Doppelhalle in den Abmaßen nach DIN 18032 in einer Größe von 22 x 44 m und einer nutzbaren Sportfläche von 968 qm erbaut. Die Nutzer des Gebäudes sind die Schüler der Grund- und Förderschule und die Sportvereine.

Da in beiden Schulen die Voraussetzungen zur integrativen Unterrichtung körperbehinderter Kinder gegeben sind, wird dies beim Neubau auch beachtet. Das bedeutet konkret, dass von vier Umkleebereichen zwei behindertengerecht ausgebaut werden. Die Halle wird zusätzlich spielfeldnah mit Sitzplätzen in Form von flexiblen Tribünenanlagen ausgestattet.

Die zukünftigen Nutzer der Sportanlage freuen sich bereits jetzt auf diese neue moderne Sportstätte.

Kosten und Details:

Kosten:	Fördermittel Bund:	1.977.011,77 EUR
	Fördermittel Land:	131.800,78 EUR
		2.108.812,55 EUR
	Eigenmittel:	731.187,45 EUR
	Gesamtausgaben:	2.840.000,00 EUR

Maße/Ausstattung:	Außenmaße:	Länge 45 m; Breite 37,15 m
	Spielfeldmaße:	Länge 44 m; Breite 22 m
	Höhe:	max. 9,43 m

- 4 Umkleieräume mit Sanitärraum für Sportler, davon 2 behindertengerecht
- 2 Umkleieräume mit Sanitärzelle für Lehrer
- 1 Mehrzweckraum für Gymnastik, Bewegungstherapie und außersportliche Zusammenkünfte
- 6 Geräte- und Lagerräume für transportable Groß- und Kleingeräte
- Technik- und Nebenräume

In diesem Amtsblatt:

- **Beschlüsse des Stadtrates vom 27.08. und 08.09.2009** Seiten 2 - 3
- **Vergabe einer Dienstleistungskonzession zum Betrieb des Görlitzer Wochenmarktes** Seite 4
- **Bekanntmachung zur Anmeldung zum Schulbesuch 2010/11** Seite 4
- **Stellenausschreibung SB bebautes Grundvermögen** Seite 5



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 27.08.2009

Beschluss Nr. STR/0002/09-14

Der Stadtrat stellt fest, dass für das Nachrücken von Herrn Harald Sturm (zur Sache! e. V.) in den Stadtrat keine Hinderungsgründe gem. § 32 Abs. 1 SächsGemO gegeben sind.

Beschluss Nr. STR/0007/09-14

Der Stadtrat benennt die Mitglieder bzw. Stellvertreter für den Ältestenrat gem. § 29 der Geschäftsordnung für den Stadtrat:

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Dieter Gleisberg	1. Octavian Ursu
2. Dr. Rolf Weidle	2. Wolfgang Freudenberg
3. Thorsten Ahrens	3. Mirko Schultze
4. Dr. Peter Gleißner	4. Renate Schwarze

Beschluss Nr. STR/0009/09-14

1. Der Stadtrat bildet gemäß § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Görlitz den ständigen beratenden Ausschuss Kultur/Bildung/Soziales.

2. Der Stadtrat bestellt folgende fünf Stadträte widerruflich als Mitglieder des Ausschusses sowie fünf Stadträte als deren Stellvertreter:

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Michael Hannich	1. Wolfgang Kück
2. Yvonne Reich	2. Stefan Bley
3. Mirko Schultze	3. Thorsten Ahrens
4. Gabriele Kretschmer	4. Dr. Hermann Schmitz
5. Johanna Lange	5. Dr. Peter Gleißner

als beratende Mitglieder für diesen Ausschuss.

Beschluss Nr. STR/0010/09-14

1. Der Stadtrat bildet gemäß § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Görlitz den ständigen beratenden Ausschuss Sport.

2. Der Stadtrat bestellt folgende fünf Stadträte widerruflich als Mitglieder des Ausschusses sowie fünf Stadträte als deren Stellvertreter:

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Andreas Zimmermann	1. Thomas Leder
2. Günter Friedrich	2. Wolfgang Freudenberg
3. Andreas Storch	3. Annett Posselt
4. Matthias Urban	4. Kristin Schütz
5. Ingo Seddig	5. Renate Schwarze

und beruft widerruflich folgende sachkundige Einwohner Norbert Schmaus Renè Seifert Andreas Hentschel als beratende Mitglieder für diesen Ausschuss.

Beschluss Nr. STR/0011/09-14

1. Der Stadtrat bildet gemäß § 12 Abs. 1 der

Hauptsatzung der Stadt Görlitz den ständigen beratenden Ausschuss Umwelt/Ordnung.

2. Der Stadtrat bestellt folgende fünf Stadträte widerruflich als Mitglieder des Ausschusses sowie fünf Stadträte als deren Stellvertreter:

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Gabriele Kretschmer	1. Andreas Zimmermann
2. Gottfried Semmling	2. Prof. Dr. Joachim Schulze
3. Hartmut Lisei	3. Margit Bätz
4. Matthias Urban	4. Octavian Ursu
5. Johanna Lange	5. Ingo Seddig

und beruft widerruflich folgende sachkundige Einwohner Thomas Andreß Dietmar Hepprich Martina Fourier als beratende Mitglieder für diesen Ausschuss.

Beschluss Nr. STR/0012/09-14

1. Der Stadtrat bildet gemäß § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Görlitz den ständigen beratenden Ausschuss Wirtschaft und Stadtentwicklung.

2. Der Stadtrat bestellt folgende fünf Stadträte widerruflich als Mitglieder des Ausschusses sowie fünf Stadträte als deren Stellvertreter:

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Peter Starre	1. Andreas Zimmermann
2. Wolfgang Kück	2. Gottfried Semmling
3. Kristin Schütz	3. Dr. Hermann Schmitz
4. Wolfgang Freudenberg	4. Harald Twupack
5. Dr. Ulrich Kessler	5. Dr. Rolf Weidle

und beruft widerruflich folgende sachkundige Einwohner Andreas Teichert Jörg-Rüdiger Oheim Bernhard Quill als beratende Mitglieder für diesen Ausschuss.

Beschluss Nr. STR/0014/09-14

Der Stadtrat bestellt und entsendet

- Karin Bartsch
 - Dr. Ulrich Kessler
 - Dr. Walter Oeckl
 - Dr. Michael Wieler
 - Frank Brendler
- als Mitglieder des Aufsichtsrates der Europastadt Görlitz-Zgorzelec GmbH.

Beschluss Nr. STR/0015/09-14

Der Stadtrat bestellt und entsendet

- Michael Hannich
- Wolfgang Freudenberg

als Vertreter der Stadt Görlitz mit beratender Stimme in der Gesellschafterversammlung der Europastadt Görlitz-Zgorzelec GmbH.

Beschluss Nr. STR/0016/09-14

Der Stadtrat bestellt und entsendet

- Octavian Ursu
 - Yvonne Reich
 - Annett Posselt
 - Dr. Hermann Schmitz
 - Harald Sturm
- als Mitglieder des Aufsichtsrates der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH.

Beschluss Nr. STR/0017/09-14

Der Stadtrat bestellt und entsendet

- Maik Herbrig
- Mirko Schultze

als Vertreter der Stadt Görlitz mit beratender Stimme in der Gesellschafterversammlung der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH.

Beschluss Nr. STR/0018/09-14

Der Stadtrat bestellt und entsendet

- Dieter Gleisberg
- Wolfgang Kück
- Rainer Neumer
- Günter Friedrich
- Prof. Dr. Stefan Kofner

als Mitglieder des Aufsichtsrates der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH.

Beschluss Nr. STR/0019/09-14

Der Stadtrat bestellt und entsendet

- Dietmar Hepprich
- Stefan Bley

als Vertreter der Stadt Görlitz mit beratender Stimme in der Gesellschafterversammlung der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH.

Beschluss Nr. STR/0029/09-14

Die haushaltswirtschaftlichen Sperrn für Einzelmaßnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2009 sowie die Bewirtschaftung des Verwaltungshaushaltes 2009 nach den Regeln der vorläufigen Haushaltsführung werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss Nr. STR/0052/09-14

Der Stadtrat wählt aus seiner Mitte nachfolgend aufgeführte Stadträte als Mitglieder/Stellvertreter des zeitweilig beratenden Ausschusses „Neißeufonds“:

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Dr. Walter Oeckl	1. Thomas Leder
2. Harald Twupack	2. Dr. Ulrich Kessler
3. Andreas Storch	3. Thorsten Ahrens
4. Detlef Schiener	4. Dr. Peter Gleißner

Beschluss Nr. STR/0053/09-14

Der Stadtrat wählt aus seiner Mitte nachfolgend aufgeführte Stadträte als Mitglieder/Stellvertreter des zeitweilig beratenden Ausschusses „Stadthalle“:

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Dieter Gleisberg	1. Dr. Hermann Schmitz
2. Detlef Rauh	2. Yvonne Reich
3. Mirko Schultze	3. Thorsten Ahrens
4. Octavian Ursu	4. Peter Starre



5. Wolfgang Kück
6. Andreas Storch
7. Frank Wittig
5. Gottfried Semmling
6. Hartmut Lisei
7. Andreas Zimmermann

8. Renate Schwarze
8. Peter Wirth

Beschluss Nr. STR/0054/09-14

Der Stadtrat wählt aus seiner Mitte nachfolgend aufgeführte Stadträte als Mitglieder/ Stellvertreter des Ad-hoc-Ausschusses „Verkauf Mülldeponie“:

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| Mitglieder: | Stellvertreter: |
| 1. Dieter Gleisberg | 1. Frank Wittig |
| 2. Harald Twupack | 2. Wolfgang Freudenberg |
| 3. Mirko Schultze | 3. Thorsten Ahrens |
| 4. Michael Hannich | 4. Matthias Urban |
| 5. Detlef Rauh | 5. Dr. Rolf Weidle |
| 6. Ingo Seddig | 6. Detlef Schiener |

Beschlüsse des Stadtrates vom 08.09.2009

Beschluss Nr. STR/0045/09-14

- Der Stadtrat billigt den Entwurf des Bauungsplanes Nr. 18 B „Wohngebiet westlich der Minna-Herzlieb-Straße“, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung einschließlich Umweltbericht für die Grundstücke Gemarkung Görlitz, Flur 35, Flurstücke 205/25 teilweise, 205/26 teilweise, 208/20 und 208/21 teilweise.
- Der Entwurf der Planzeichnung, der textlichen Festsetzungen und der Begründung einschließlich des Umweltberichtes sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
- Der Beschluss ist nach § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss Nr. STR/0062/09-14

Der Stadtrat entsendet folgende Stadträte

- Peter Wirth - Mitglied im Verwaltungsausschuss
- Matthias Urban - Mitglied im Technischen Ausschuss
- Gottfried Semmling - Mitglied im Ausschuss Umwelt/Ordnung sowie folgende sachkundige Einwohner
 - Herrn Siegfried Damczyk
 - Herrn Dr. Kurt Wachtl

in die Arbeitsgruppe Energie und Klimaschutz.

Beschluss Nr. STR/0020/09-14

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Görlitz in der Hauptversammlung der Stadtwerke Görlitz AG wird beauftragt, dem Konsortialausschuss und der Hauptversammlung der Stadtwerke Görlitz AG folgende Mitglieder für den Aufsichtsrat vorzuschlagen:

- Thomas Leder
- Dr. Rolf Weidle

Beschluss Nr. STR/0021/09-14

Der Bürgermeister für Ordnung, Sicherheit/Bau wird aus dem Konsortialausschuss der Stadtwerke Görlitz AG aberufen.

Der Stadtrat beruft den Oberbürgermeister als neues Mitglied in den Konsortialausschuss der Stadtwerke Görlitz AG.

Beschluss Nr. STR/0024/09-14

Der Stadtrat bestellt und entsendet

- Octavian Ursu
 - Dr. Michael Wieler
 - Renate Schwarze
- als Mitglieder des Aufsichtsrates der Musiktheater Oberlausitz/Niederschlesien GmbH.

Beschluss Nr. STR/0025/09-14

Der Stadtrat bestellt und entsendet

- Dr. Hermann Schmitz
 - Mirko Schultze
- als Vertreter der Stadt Görlitz mit beratender Stimme in der Gesellschafterversammlung der Musiktheater Oberlausitz/Niederschlesien GmbH.

Beschluss Nr. STR/0027/09-14

Der Stadtrat bestellt und entsendet

- Kristin Schütz
 - Hans-Peter Prange
- als Vertreter der Stadt Görlitz mit beratender Stimme in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH.

Beschluss Nr. STR/0028/09-14

Der Stadtrat wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Hagenwerder“ folgende weitere Vertreter und deren persönliche Stellvertreter:

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1. Andreas Zimmermann | 1. Peter Starre |
| 2. Gottfried Semmling | 2. Andreas Teichert |

Beschluss Nr. STR/0032/09-14

Der Stadtrat wählt für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Weißer Schöps“ folgenden weiteren Vertreter und dessen persönlichen Stellvertreter:

- | | |
|----------------|------------------|
| Matthias Urban | Dieter Gleisberg |
|----------------|------------------|

Beschluss Nr. STR/0033/09-14

Der Stadtrat wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien“ folgende weitere Vertreter und deren persönliche Stellvertreter:

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Dieter Gleisberg | 1. Matthias Urban |
| 2. Hartmut Lisei | 2. Annett Posselt |

Beschluss Nr. STR/0034/09-14

Der Stadtrat wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Görlitz-Markersdorf am Hoterberg“ folgende weitere Vertreter und deren persönliche Stellvertreter:

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Matthias Urban | 1. Andreas Zimmermann |
| 2. Harald Twupack | 2. Margit Bätz |

Beschluss Nr. STR/0035/09-14

Der Stadtrat wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Neiße-Bad“ folgende weitere Vertreter und deren persönliche Stellvertreter:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. Frank Wittig | 1. Thomas Leder |
| 2. Günter Friedrich | 2. Thorsten Ahrens |

Beschluss Nr. STR/0036/09-14

Der Stadtrat bestellt und entsendet als Mitglieder des Aufsichtsrates der Flugplatz Rothenburg-Görlitz GmbH:

- Maik Herbrich
- Günter Friedrich

Beschluss Nr. STR/0037/09-14

Der Stadtrat wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Verkehrsbund Oberlausitz-Niederschlesien“ folgende weitere Vertreter und deren persönliche Stellvertreter:

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. Gabriele Kretschmer | 1. Dr. Hermann Schmitz |
| 2. Harald Twupack | 2. Günter Friedrich |

Beschluss Nr. STR/0055/09-14

- Der Stadtrat beschließt die Sanierung des Museumskomplexes Neißstraße 30, Handwerk 1 und 2 mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 8.570.130 EUR vorbehaltlich des Zustandekommens eines haushaltsrechtlich belastbaren öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Sächsischen Ministerium des Innern und der Stadt Görlitz über die Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ zur Sicherung der Gesamtfinanzierung.
- Der Planungs- und Bauablauf ist so zu organisieren, dass der erste Bauabschnitt im Rahmen der 3. Sächsischen Landesausstellung im Jahr 2011 funktionsfähig nutzbar ist.
- Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Prinzip sparsamster Haushaltsführung die Folgekosten für die Bewirtschaftung zu senken und/oder Möglichkeiten aufzuzeigen, durch Überarbeitung des Museumskonzeptes eine Erhöhung der Einnahmen der Einrichtung zu erzielen.

Beschluss Nr. STR/0057/09-14

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Sächsischen Staatministerium des Innern einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Absicherung der benötigten Finanzmittel für die Sanierung des Museumskomplexes „Neißstraße 30/Handwerk 1 und 2, Kaisertrutz - Städtebauliche Vereinbarung mit Görlitz - Sanierung „Kaisertrutz“ und Museumskomplex Neißstraße 30, Handwerk 1 und 2 (gemäß Anlage) abzuschließen.

Beschluss Nr. STR/0058/09-14

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Sächsischen Staatministerium des Innern und dem Landkreis Görlitz einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Absicherung der benötigten Finanzmittel für den Bau des Landratsamtes in Görlitz - Städtebauliche Vereinbarung mit Görlitz - Sanierung Landratsamt - (gemäß Anlage) abzuschließen.

Bekanntmachung des Tiefbau- und Grünflächenamtes

Hiermit gibt das Sachgebiet Stadtgrün bekannt, dass nach Auftragsvergabe eine entsprechende Fachfirma am Badgraben, Klingewalder Bach und Stockborngraben Unterhaltungsmaßnahmen vornehmen wird. Als Ausführungszeitraum ist in Abhängigkeit der Witterung Ende September bis Ende Oktober 2009 vorgesehen.

Die Eigentümer der Gewässer, die Anlieger und die Hinterlieger haben die zur Unterhaltung der Gewässer erforderlichen Maßnahmen am Gewässer und auf den Ufergrundstücken gemäß § 77 Sächsisches Wassergesetz zu dulden. Gleiches gilt für das vorübergehende Aufbringen des Aushubs auf ihren Grundstücken. Den beauftragten Firmen und Berechtigten ist der Zugang zu gewähren. Die Unterhaltungsmaßnahmen sind nach Sächsischen Wassergesetz zur Gewährleistung der Abflusssicherheit erforderlich und werden im Stadtgebiet entsprechend der Prioritätenliste der Gewässerschauen 2009 durchgeführt.



Vergabe einer Dienstleistungskonzession zum Betrieb des Görlitzer Wochenmarktes

Die Stadt Görlitz beabsichtigt eine Dienstleistungskonzession für den Betrieb des Wochenmarktes Elisabethstraße zum 01.02.2010 zu vergeben. Die Laufzeit der Dienstleistungskonzession beträgt 3 Jahre.

Der Konzessionär wird während der Laufzeit der Dienstleistungskonzession keine Vergütung für die Organisation und Durchführung des Wochenmarktes erhalten. Ihm wird das Recht gewährt, von den Markthändlern Vergütungen für die Teilnahme am Markt zu verlangen. Der Konzessionär trägt das wirtschaftliche Betriebs- und Verwertungsrisiko. Der Konzessionär hat sich gegen Schadensersatzansprüche von Marktteilnehmern oder Dritten ausreichend zu versichern.

Die Stadt Görlitz stellt keine finanziellen Mittel für den Betrieb des Wochenmarktes zur Verfügung. Neben- und Alternativangebote sind nicht zugelassen.

HINWEIS:

Die Vergabe der Dienstleistungskonzession unterliegt nicht den Regelungen der §§ 98 ff. GWB oder der VOL/A Abschnitt 1. Die Wettbewerbsunterlagen einschließlich Lageplan und Bildmaterial sind gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 5,00 EUR (per Verrechnungsscheck beizufügen) bis zum **30.09.2009** (Eingang der Anfrage bei der Stadt Görlitz) erhältlich bei:

Stadtverwaltung Görlitz
Amt für öffentliche Ordnung
Stichwort: Wochenmarkt
Hugo-Keller-Str. 14
02826 Görlitz

Bekanntmachung des Amtes für Schule, Sport, Soziales und Jugend Görlitz

Anmeldung zum Schulbesuch 2010/11 in der Stadt Görlitz

Die Anmeldung der Schulanfänger 2010/11 steht bevor. Schulpflichtig werden die Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2004 geboren sind.

Die Schulanmeldung der Schulanfänger in der Stadt Görlitz findet im Zeitraum **vom 05. bis 08. Oktober 2009** statt.

Das Amt für Schule, Sport, Soziales & Jugend macht auf die gesetzliche Pflicht der Eltern zur Anmeldung gemäß § 31 Abs. 1 SchG aufmerksam und bittet, die von den Schulen mitgeteilten Termine wahrzunehmen. Für Rückfragen innerhalb der Stadt Görlitz steht im Fachamt Frau Angela Lange, Telefon 03581/672190, zur Verfügung.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 18 B „Wohngebiet westlich der Minna-Herzlieb-Straße“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 08.09.2009 die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 18 B „Wohngebiet westlich der Minna-Herzlieb-Straße“ beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 30.09.2009 bis 02.11.2009

in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, SG Stadtplanung, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten)

Montag, Mittwoch, Donnerstag	7 - 18 Uhr
Dienstag	7 - 19 Uhr
Freitag	7 - 14 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. In den Auslegungsunterlagen sind auch enthalten: der Umweltbericht als Bestandteil der Begründung sowie die Stellungnahmen des Umweltamtes im Landratsamt und des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirt-

schaft und Geologie zu wasserrechtlichen, naturschutzrechtlichen, abfall- und bodenschutzrechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Belangen.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Diese Veröffentlichung erscheint am 22.09.2009 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 10.09.2009

Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister

Hundesteuermarkenumtausch

Die Kämmererei/Sachgebiet Steuern informiert alle Hundehalter zum Umtausch der Hundesteuermarken:

Ab **1. Oktober 2009** wird von der Stadt Görlitz im Umtausch eine neue Hundesteuermarke ausgegeben. Im Gegensatz zu der bisherigen Hundesteuermarke, hat diese die Form eines Achteckes und ist grün in der Farbgebung.

Jeder Hundehalter wird gebeten ab **1. Oktober 2009** in der Kämmererei/SG Steuern der Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 17/18 Zimmer 8, seine bisherige Hundesteuermarke in eine ab dem **01.01.2010** gültige Hundesteuermarke umzutauschen.



neue Hundesteuermarke



alte Hundesteuermarke

Achtung:

Mit Wirkung vom 31.12.2009 ist die Geltungsdauer der alten Hundesteuermarke (Form: oval und Farbe orange abgelaufen). Die Stadt Görlitz macht daher darauf aufmerksam, dass Hundehalter die ihrer Pflicht zum Umtausch der Hundesteuermarke bis zum 31.12.2009 nicht nachkommen, gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 4 der Hundesteuersatzung der Stadt Görlitz vom 25.11.2005 eine Ordnungswidrigkeit begehen, welche mit einem Bußgeld geahndet wird.

Bereits ausgegebene Hundesteuermarken (Form: Achteck, Farbe: grün) behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht umgetauscht werden.

Böhlich

Sachgebietsleiterin Steuern

Bekanntmachung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2010



Entsprechend der Neufassung der Sächsischen Gemeindeordnung vom 18.03.2003 § 76 Abs. 1 (Erlass der Haushaltssatzung), in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2003 (Sächs.GVBl. S. 55), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (Sächs.GVBl. S. 138,158) geändert worden ist, liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010 des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ in der Zeit von

Montag, dem 05. Oktober 2009 bis
Dienstag, dem 13. Oktober 2009

in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, Sachgebiet Stadtentwicklung, im Zimmer 063, Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14

zu folgenden Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

Montag	9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 bis 11:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 11:30 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 11:30 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 22. Oktober 2009 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2010 in o.g. Örtlichkeit erheben.

Görlitz, den 15. September 2009

Joachim Paulick

Verbandsvorsitzender



Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. für das Wirtschaftsjahr 2008

Gemäß Gesellschaftervertrag der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. ist die SRG entsprechend § 15 Abs.6 verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2008 im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. hat am 21.08.2009 den Jahresabschluss festgestellt und die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen. Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIKOM AG wurde für den Jahresabschluss der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. zum 31.12.2008 der folgende **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der **SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L., Görlitz**, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter

Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und

des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. zum 31.12.2008 wird im Zeitraum vom **24. September 2009 bis 02. Oktober 2009** in den Geschäftsräumen Hugo-Keller-Str. 16 in 02826 Görlitz zur Einsichtnahme in den Geschäftszeiten Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ausgelegt.

Helmut Rohmann
Liquidator

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Amt für Hochbau und Liegenschaften die Stelle

Sachbearbeiter/in bebautes Grundvermögen

ab dem 01.01.2010 vorerst befristet bis 31.12.2010 mit einer Wochenarbeitszeit von 36 Stunden zu besetzen.

Die Aufgaben beinhalten unter anderem:

- die eigenständige Planung und Durchführung von Vermietungsverhandlungen, Kunden- und Bürgergesprächen, Übergabe- und Übernahmeverhandlungen für die kurzfristige Vermietung/Verpachtung städtischer Immobilien
- die eigenverantwortliche Erstellung kurzfristiger Miet-/Pacht- und Nutzungsverträge

- die Überwachung und Kontrolle der ordnungsgemäßen Vertragsabwicklung
- die selbständige Kalkulation von Miet-/Pachtzinsen/Nutzungsentgelten
- die Erarbeitung von Nutzungskonzepten/Analysen
- die selbständige Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen.

Von Bewerber/innen wird erwartet:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann/-frau oder vergleichbare berufliche Qualifikation
- Kenntnisse im öffentlichen Recht und Privatrecht
- spezielle Computerkenntnisse (INFAS, AVA) sind wünschenswert
- Führerschein Fahrzeugklasse B
- Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Ver-

handlungs- und Organisationsgeschick und Teamfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bewerber/innen richten ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien u. a.) bis zum **9. Oktober 2009** an die

Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
Postfach 300131
02806 Görlitz

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein geeigneter, adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wird. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Elektronische Bewerbungen finden keine Berücksichtigung.

Stellenausschreibung Diplom-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w)

1) WIR SUCHEN ...

zum 01.01.2010 einen Projektleiter/-in für den Bereich Elternarbeit und Familienbildung nach § 16 SGB VIII.

2) SIE VERFÜGEN ÜBER...

- einen entsprechenden Abschluss als Diplom-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w) oder eine vergleichbare Qualifikation
- ein Höchstmaß an sozialer Kompetenz, Sie sind teamfähig, empathisch, konfliktfähig und belastbar
- eine umfassende Fachkompetenz im Bereich der Familienarbeit und Familienbildung, insbesondere über Methoden der Gesprächsführung, über Metho-

den der Aktivierung und Partizipation

3) IHR AUFGABENFELD UMFASST ...

- Planung und Koordinierung von Angeboten und Projekten, die auf die Bedarfe und Bedürfnisse von sozial benachteiligten Eltern und Familien ausgerichtet sind
- Koordinierung und Durchführung der Betreuten Umgänge
- Familienberatung
- Zusammenarbeit mit Ämtern, Kitas, Horten und Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit

4) WIR BIETEN ...

- ein abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabengebiet
- eine umfassende Einarbeitung und

fachliche Unterstützung in einem erfahrenen Team

- die Möglichkeit zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung
- Wochenarbeitszeit von 25 Stunden/Aufstockung möglich
- Vergütung nach TVöD

5) IHR ANSPRECHPARTNER ...

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10. Oktober 2009** an:
Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Görlitz e.V.
Gersdorfstr. 5, 02828 Görlitz
Tel. 03581 - 301100
E-Mail:
kinderschutzbund-goerlitz@freenet.de



Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Kennen Sie Görlitz?

Ach wie flüchtig, ach wie wichtig ist der Menschen Leben! - Nikolaikirchhof und Nikolaikirche

Erstmalig bot das Kulturhistorische Museum in diesem Sommer mit der Veranstaltungsreihe „Kennen Sie Görlitz?“ 21 kulturgeschichtliche Spaziergänge an, um die Geschichte der Stadt, historische Persönlichkeiten und berühmte Orte (neu) zu entdecken. Rund 500 Görlitzer und auch Gäste der Stadt waren mit Begeisterung dabei, ihre Heimatstadt bzw. ihren Urlaubsort aus immer wieder anderen Blickwinkeln zu betrachten. Wer in diesem Jahr nicht dabei sein konnte, hat ab Mai 2010 wieder eine Chance. Die beliebtesten Spaziergänge dieses Sommers werden dann wiederholt und mit neuen interessanten Themen ergänzt. Das Museum bedankt sich ganz herzlich bei seinen Kooperationspartnern, die wesentlich zum Gelingen und zur Beliebtheit dieser neuen Veranstaltungsreihe beigetragen haben.

Kooperationspartner dieser Veranstaltungsreihe waren:

- der Eigenbetrieb Städtischer Friedhof der Stadt Görlitz
- die Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Görlitz
- die Evangelische Kulturstiftung Görlitz
- der Förderkreis Görlitzer Synagoge e. V.
- die Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur e. V.
- die Görlitzer Sternfreunde e. V. - Förderverein Scultetus-Sternwarte Görlitz.

Der letzte Spaziergang in dieser Saison führt am Mittwoch, dem 23. September, auf den Nikolaifriedhof und in die Nikolaikirche. Die Führung gestalten Margrit Kempgen von der Evangelischen Kulturstiftung und Dietmar Ridder von der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Treff ist 17:00 Uhr an der Nikolaikirche. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Der Nikolaifriedhof mit seinem reichen, jahrhundertealten Grabmal-, Epitaph- und Gruftbestand ist zweifellos einer der schönsten Orte in unserer Stadt. Über die alten Görlitzer Familien Emmerich, Scholz von Scholtenstern, Schrickell, Gobius oder Küchler erzählen die Inschriften, die oft nur noch schwer zu entziffern sind.

Die spätgotische Nikolaikirche wurde 1926 von einer Begräbniskirche in eine Gedächtniskirche des Ersten Weltkrieges umgewandelt und dabei in expressionistischer Form ausgestaltet.

Kosten: 4,00 EUR/2,50 EUR ermäßigt

Sonderausstellung „GRENZFÄLLE - Nahaufnahmen vom Verschwinden der innerdeutschen Grenze“

Das Kulturhistorische Museum Görlitz zeigt anlässlich des 20. Jahrestages des Mauerfalls vom 1. Oktober bis 28. November 2009 die Fotoausstellung „Grenzfälle“ im Rathaus und der Stadtbibliothek Görlitz.

1990, wenige Wochen nach der Öffnung der „Mauer“, entschlossen sich sechs Fotografen der Wochenzeitschrift „Neue Berliner Illustrierte (NBI)“ das Verschwinden der Grenzbefestigungen und deren Reste in ihren Bildern zu bewahren. Peter Leske, Gerhard Zwickert, Eberhard Klöppel, Bernd-Horst Seftzik, Heinz Dargelis und Werner Schulze dokumentieren von der Ostsee bis zum Dreiländereck sowie um Berlin die 1.560 Kilometer

lange Grenzbefestigung, die Deutschland für Jahrzehnte teilte.

Die Fotografen ergriffen die letzte Chance, das festzuhalten, was schon bald verschwunden sein sollte und bisher nur wenigen Menschen zugänglich war. Bis zum Mai 1990 entstanden Ansichten vom Rand einer geschlossenen Gesellschaft. Sie erlauben heute, 20 Jahre nach den Ereignissen von 1989, einen faszinierenden Blick auf das Deutschland von gestern. Die Fotoausstellung kann während der Öffnungszeiten von Rathaus und Stadtbibliothek besichtigt werden.

Zur offiziellen Eröffnung am 30. September, 17:00 Uhr, laden wir herzlich in den großen Saal des Rathauses ein.



Foto: Bernd-Horst Seftzik

2684 17 39-09

Zensuren verbessern Zukunft sichern!

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 03585/404314

Schülerhilfe!

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch; Redaktion: Silvia Gerlach
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 407220,
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@ggoerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist: Verlag/Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E., Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22
Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 9000 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg, dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres
Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Aboppreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

2684 17 39-09

Tag der offenen Backstube bei Tschirchs in Ober Neundorf

am **01.10.09 von 19:00 - 23:00 Uhr**

Tag der offenen Backstube

am **02.10.09 ab 5:30 Uhr**

steht Ihnen unser "neuer" Laden
mit neuer???..... offen!



Bäckerei & Konditorei Michael Tschirch - Ober Neundorf

Gewinnen - Sparen - Helfen

- » 1 Los für 5€ kaufen und bis zu **7000€** gewinnen
- » 4€ werden monatlich gespart und am Ende des Jahres an Sie zurückgezahlt
- » 1€ wird an gemeinnützige Vereine der Region gespendet

Über den Hauptgewinn im GewinnSparen in Höhe von 7.000 Euro freute sich im Juli eine Kundin der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien!

Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG



Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Seit 15 Jahren deutsch-polnischer Kindergarten „Zwergenhaus“ - am 1. September 2009 wurde dieses Jubiläum begangen

Seit dem 1. September 1994 besuchen polnische und deutsche Kinder gemeinsam diesen Kindergarten. Anfangs noch sechs Kinder aus Zgorzelec, werden seit 1997 zwölf polnische Kinder betreut. Diese zwölf Tagesplätze sind bis heute sehr gefragt und daher immer belegt. Insgesamt sind 54 Kindergartenplätze im Kinderhaus auf der Konsulstraße 53. Das Alter der Kinder reicht von 3 bis zum Vorschulalter. In drei Gruppen sind die polnischen Kinder integriert. Sie lernen auf diese Weise spielerisch die deutsche Sprache. Auch die 42 deutschen Kinder profitieren natürlich vom zweisprachigen Angebot. Eine polnische Muttersprachlerin übersetzt, spielt und lernt mit den Kindern. Kleine Lieder und Gedichte und verschiedene Projekte sind für die deutschen Kinder erste Anfänge, sich mit der polnischen Sprache auseinanderzusetzen. Das Unterrichtsfach „Intensives Sprachenlernen Polnisch“ wird an der Grundschule Innenstadt am Fischmarkt, der Grundschule Königshu-

fen, der Nikolaischule und der Grundschule Schulstraße in Görlitz angeboten. Dafür bringen die Kinder des Kindergartens „Zwergenhaus“ gute Voraussetzungen mit.



„Tag des offenen Denkmals“ -

„Patrimonium Gorlicense“ - „Lange Nacht der Muse(e)n“

Ein umfangreiches Kulturprogramm unter dem Titel Patrimonium Gorlicense, eine Vielzahl offener Denkmäler zum „Tag des offenen Denkmals“ sowie vielfältige Veranstaltungen zur „Langen Nacht der Museen“ zogen am zweiten Septemberwochenende tausende Menschen nach Görlitz. Unter dem Motto „Historische Orte des Genusses“ begrüßten Oberbürgerbürgermeister Joachim Paulick und der Leiter der Denkmalschutzbehörde Peter Mitsching alle Interessierten zu einem erlebnis- und vor allem genussreichen Tag. Eröffnet wurde der „Tag des offenen Denkmals“ auf dem Postplatz. Dazu diente der vor kurzem restaurierte Pferdebahnwagen. Lange Zeit war dieser Wagen als Gartenlaube unentdeckt. Sorgfältig wurde er in den vergangenen Jahren restauriert und so hergerichtet, dass er am 13. September 2009 zum ersten Mal wieder eingesetzt werden konnte. Vom Postplatz aus startete der Pferdebahnwagen mit einigen Fahrgästen. Der 1-PS-Fahrbetrieb wurde anschließend von der historischen Straßenbahn „Nr. 23“ ersetzt. Wer mitfahren wollte, konnte hier eine historische Straßenbahnfahrt erleben. Als Orte der Museen öffneten für alle Interessierten das Theater, das Hallenhaus Untermarkt 25, die Stadtbibliothek; die alte Mensa auf der Joliot-Curie-Straße, das Freisebad, die Nikolaikirche, der Nikolaifriedhof und viele andere historischen Stätten ihre Pforten.



Peter Mitsching und OB Joachim Paulick eröffneten den „Tag des offenen Denkmals“ auf dem restaurierten Pferdebahnwagen



Musikschule Fröhlich bei der musikalischen Begleitung vor der historischen Straßenbahn Nr. 23



PROFI-PREISE BEI PEUGEOT.

DER TRANSPORT-EXPERTE EXPERT TEPEE
JETZT BESONDERS GÜNSTIG LEASEN*.



Abb. enthält Sonderausstattung.

- ESP + ASR
- Gepäckraumtrennnetz
- Fensterheber vorn elekt.
- ZV mit Funkfernbedienung
- Schiebetür seitlich rechts
- Pollenfilter
- Lenkrad höhen-/tiefenverstellb.
- Servolenkung

AB ~~€ 259,-~~

JETZT AB
€ 189,-
IM MONAT*

*LEASINGANGEBOT

- Monatl. Leasingrate: € 189,-
- Mietsonderzahlung: € 0,-
- Fahrleistung/Jahr: 15.000 km
- Laufzeit: 36 Monate

Ein unverbindliches Leasingangebot der PEUGEOT BANK nur für gewerbliche Kunden, ohne Anzahlung, 36 Monaten Laufzeit und 15.000 km/Jahr, zzgl. 19% MwSt., Überführung und Zulassung. Angebot gilt nur für sofort verfügbare Fahrzeuge bei Kauf ab 01.08.09 und Zulassung bis 30.09.09.

Verbrauch in l/100 km kombiniert 10,1-7,2.
CO₂-Emission: kombiniert 241-191 g/km.
Nach Messverfahren RL 80/1268/EWG.



MIT DEN ATTRAKTIVEN LEASING- UND FINANZIERUNGSANGEBOTEN FÜR DEN EXPERT TEPEE BRINGEN SIE PERSONEN JETZT BESONDERS GÜNSTIG VON A NACH B.

LÖWEN AUTOMOBILE GMBH

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER

02828 Görlitz · Nieskyer Straße 913
Tel.: 0 35 81/3 82 47-0 · Fax: 0 35 81/3 82 47 13
www.peugeot-goerlitz.de



www.suzuki-sx4.de



SUZUKI

Way of Life!

SX4
city

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Stadtgespräch mit
1.000 Euro Preisvorteil¹.**

Für
16.900,- €*

Der neue SX4 „city“!

- Dynamisch: verbesserter 1.6-Liter-Benzinmotor mit 88 kW (120 PS)
- Umweltbewusst: erfüllt Euro-5-Abgasnorm
- Angesagt: aerodynamisches Schwellerpaket
- Sicher: ABS, ESP², 6 Airbags, Scheibenbremsen vorn und hinten

* zzgl. Überführung 575,- €
¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Suzuki International Europe GmbH für ein entsprechend ausgerüstetes Serienfahrzeug.
² ESP[®] ist eine eingetragene Marke der Daimler AG.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombiniert 6,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 143 g/km (VO EG 715/2007).

Maesmans
SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER

02828 Görlitz, Gewerbering 11
 Telefon 03581 / 386666 · www.maesmans.de info@maesmans.de

2684 17 39-09

Verkehrskonzept Altstadt wird nicht vor Oktober weiter fortgeschrieben

Ab Mitte September sollten die Neuerungen im Rahmen der Fortschreibung des Verkehrskonzeptes Altstadt in Kraft treten. Durch die Dreharbeiten zum Goethefilm und durch Schwierigkeiten bei der Beschaffung der erforderlichen Verkehrszeichen kommt es zu Verzögerungen bei der Umsetzung. Mit der Realisierung der Neuerungen ist deshalb nicht vor Ende Oktober 2009 zu rechnen.

Bereits im Amtsblatt Nr. 17 wurde ausführlich über das Verkehrskonzept Altstadt und die geplanten Änderungen informiert.

Offene Ausschreibung für das 1. Halbjahr 2010 und Innovationspreis Soziokultur

Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine, die im 1. Halbjahr 2010 ein soziokulturelles Projekt starten wollen, können ab sofort Förderanträge stellen. Das Schwerpunktthema für die erste Ausschreibung des nächsten Jahres lautet: Kulturelle Strategien und soziale Ausgrenzung. Zusätzlicher Anreiz: Innovationspreis Soziokultur.

Einsendeschluss ist der 1. November 2009. Es gilt das Datum des Poststempels.

Die Projekte dürfen nicht vor dem 15. Januar 2010 beginnen. Weitere umfangreiche Informationen zur Ausschreibung und die Antragsvordrucke für die Mittelvergabe 2010 können über die Geschäftsstelle des Fonds oder über folgende Internet-Adresse bezogen werden: www.fonds-soziokultur.de.

Fonds Soziokultur e. V., Weberstraße 59a, 53113 Bonn, Telefon 0228/97144790, Fax 0228/97144799

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen

ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Falko Drechsel
 berät Sie gern.
 Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76
 Funk: 01 70/2 95 69 22
 e-mail:
 falko.drechsel@wittich-herzberg.de

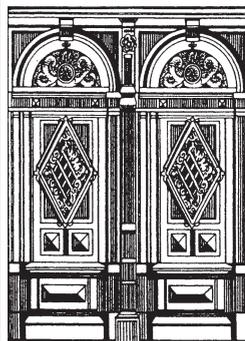
VERLAG WITTICH
www.wittich.de

2684 17 39-09

**TISCHLERMEISTERIN
 ERIKA ROTHE-PÜSCHNER**
*Restauratorin im Handwerk
 Handwerksbetrieb mit über
 125jähriger Familientradition*



SPEZIALBETRIEB FÜR



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1
 Tel. (03581) 47 20 - 0
 Fax (03581) 47 20 19
<http://www.e-rothe.de>
 E-Mail: info@e-rothe.de



Schlesischer Heimatbund e. V. Niesky lädt zum Treffen ein

Am Sonnabend, 10. Oktober 2009, findet im Bürgerhaus Niesky das 19. Schlesiertreffen statt. Unter dem Motto „Schlesier treffen sich in Niederschlesien“ sind alle Schlesier und Heimatfreunde herzlich zum Feiern, Musik hören, Erinnerungen austauschen und Streuselkuchen essen eingeladen.

Einlass: ab 9:00 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr

Für ARGE-Kunden in Görlitz wird das Telefonieren jetzt günstiger

Kunden der ARGE in Görlitz, die bislang den Telefonservice mit der Vorwahl „01801“ zur Klärung von Fragen und Anliegen nutzen, zahlen aus dem Festnetz der Deutschen Telekom 3,9 Cent pro Gesprächsminute. Obwohl dieser Tarif bereits ein sehr günstiges Niveau für Servicehotlines hat, fühlten sich viele Kunden, die Arbeitslosengeld II beziehen, bei längeren Gesprächen nicht in der Lage die Kosten aufzubringen. Für Kunden, die nur im Besitz eines Mobiltelefons sind, galten zudem höhere Gebühren, abhängig vom einzelnen Netzbetreiber. Aus diesem Grund verbessert die ARGE ab sofort ihren Telefonservice für ihre Kunden, indem neue Rufnummern eingeführt werden, bei denen zumeist nur noch der Orts-tarif fällig wird. Für Anrufer mit sogenannten „Flatrate“-Verträgen sind die Anrufe zukünftig sogar kostenfrei. **Die neue Servicrufnummer lautet ab sofort: 03581/657-360.**

Zusätzlich ist gewährleistet, dass Kunden der ARGE ihre Serviceberater am Telefon auch über die bisherigen 01801- Rufnummer noch erreichen können.

Neuer Klinikum-Geschäftsführer beginnt am 1. Oktober in Görlitz

Der neue Geschäftsführer der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, René Bostelaar, wird am 1. Oktober 2009 seinen Dienst in Görlitz aufnehmen. Die Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum gGmbH hat den Diplom-Pflegemanager am 3. September 2009 zum Geschäftsführer des Görlitzer Klinikums berufen. „Im Ergebnis der Vorstellungsgespräche war Herr Bostelaar unser Vorzugskandidat. Ich freue mich deshalb, dass wir ihn für Görlitz verpflichten konnten. Er bringt einen umfangreichen Erfahrungsschatz insbesondere zum Qualitätsmanagement mit, von dem auch unser Haus profitieren kann. Er wird das Profil des Schwerpunktkrankenhauses schärfen und so zur weiteren Verbesserung der Qualitätsstandards sowie des guten Rufs beitragen. Verwaltungsleiterin Frau Holzsch danke ich für die geleistete Arbeit als kommissarische Geschäftsführerin in dieser wichtigen Phase der Weiterentwicklung unseres Klinikums.“, sagte Oberbürgermeister Joachim Paulick. Bostelaar zählte zu den sechs Favoriten, welche aus 25 Bewerbern ausgewählt und zu Vorstellungsgesprächen eingeladen worden waren. Drei davon konnten sich im Verwaltungsausschuss präsentieren. Nach der Entscheidung hatte der Stadtrat den OB beauftragt, die Verhandlungen mit dem Erstplatzierten zu führen. Die letzten sechseinhalb Jahre war René Bostelaar als Pflegedirektor der Uniklinik Köln tätig und gehörte dem Vorstand des Klinikums an. Seit insgesamt 25 Jahren arbeitet der 46-Jährige im Gesundheitswesen, wo er als Krankenpfleger begann.

Herbstsammlung der Caritas vom 26. September bis zum 5. Oktober 2009

Vom 26. September bis zum 5. Oktober 2009 führt der Caritasverband der Diözese Görlitz eine Straßen- und Haussammlung durch. Gesammelt wird für die Bildungsarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe.

Immer mehr Kinder scheitern im Leben. Das will die Caritas nicht hinnehmen und alles Mögliche tun, damit auch benachteiligte Kinder und Jugendliche die Chance bekommen, ihr Leben selbst bestimmt führen zu können. Darin sind sich Theoretiker und Praktiker einig: Die beste Möglichkeit für Jugendliche, den Teufelskreis von Armut und Arbeitslosigkeit zu verlassen, ist eine gute Bildung und Ausbildung. Der Caritasverband bietet im Bistum Görlitz in unterschiedlichen Einrichtungen und kreativen Formen deshalb ganzheitliche Bildungsangebote an, zum Beispiel in Kindertageseinrichtungen, im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), bei Kinderfreizeiten, im Erziehungsbeistand in Hoyerswerda und in Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (in Lübben, Peitz, Cottbus und Hoyerswerda).

Schenken Sie Kindern und Jugendlichen Orientierung und Zuversicht für die Zukunft! Gesammelt werden die Mittel durch ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler aus den katholischen Kirchengemeinden. Sie können sich durch einen Sammelausweis ausweisen.

Ansprechpartner vom Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.:

Jutta Lehmann,

Tel. 0355 3806534

Ende September Einschreibung Seniorenkolleg

Die Einschreibung in das Seniorenkolleg der Hochschule Zittau/Görlitz findet erst Ende September statt. Termine sind der 29. September, 6. und 13. Oktober, jeweils Dienstag, 10 bis 12 Uhr im Lehrgebäude Brückenstraße 1, Raum ist ausgeschildert. Zur Einschreibung sind das Programmfaltblatt und die Hörerkarte erhältlich. Das erste Kolleg ist am 21. Oktober 2009.

2684 17 39-09



Beratungswochen
jetzt hier im zertifizierten
Fachgeschäft

- Gesunde Körperhaltung
- Ermüdungsfreies Sehen
- Entspanntes Arbeiten
- Ideal auch für zu Hause und Hobby

Behalten Sie im Job den Überblick!
Ergo® Nahkomfortgläser für den
PC-Arbeitsplatz und mehr...

R
RODENSTOCK



Thomas Wünsche

Augenoptikermeister • Optometrist

www.optik-wuensche.de • Jakobstraße 4a

Görlitz • Tel. 40 30 11



Es ist unglaublich aber wahr, der Spielmannszug Görlitz feiert 40 Jahr!

Spielmannszug Görlitz feiert sein 40-jähriges Vereins- und Bühnenjubiläum

In Zahlen ausgedrückt - ist es schon beeindruckend, wenn man in die Vergangenheit zurückblickt:

- 40 Jahre
- 5000 Übungsstunden
- ca. 1500 Auftritte
- fast 400 aktive Mitglieder
- 80 Wochen Musikantenferienlager
- und in Kilometern - mehrmals um den Globus gereist.

Der Regiments-Spielmannszug der privilegierten Schützengesellschaft Reichenbach und Umgebung 1430/1685 e.V. Abteilung Görlitz gegr. 1969 sowie amtierender Landesspielmannszug des sächsischen Schützenbundes und somit musikalischer Botschafter von über 12.000 Schützen in Sachsen lädt am

**Freitag, 2. Oktober 2009
zu einem großen Showkonzert
ins Wichernhaus ein.**

Alle Musikinteressierte, Fans, Görlitzer und Gäste sind herzlich willkommen.

Was ist in den letzten beiden Jahrzehnten passiert?

Der Spielmannszug nahm mehrere Male am Wiesbadener Karneval teil und wurde im Rathaus vom Oberbürgermeister der Partnerstadt Wiesbaden und im Hessischen Landtag begrüßt. In Gundelfingen, Seckach, Moosbach und Günzburg, um nur einige Orte zu nennen, bereicherte der Spielmannszug die Schützenfeste, Musikwettstreite, Zapfenstriche, Heimatfeste und Spielleutetreffen mit seinen Auftritten. Viele schöne Begebenheiten und unvergessene Begegnungen werden den Musikanten in Erinnerung bleiben.

Seit 1990 leitet der Ehren-Tambour-Major Mario Dietz die Gruppe. Einige Mitglieder sind im Schnitt 10 bis 20 Jahre dabei. Jedoch soll es nicht heißen, dass das Repertoire so alt ist - im Gegenteil - es wird immer jünger und moderner.



Wie sieht es mit den Plänen für die Zukunft aus?

Höchste Priorität für das Jahr 2010 ist es, Nachwuchs zu werben. Es werden Jungen und Mädchen ab 10 Jahre gesucht, die Lust

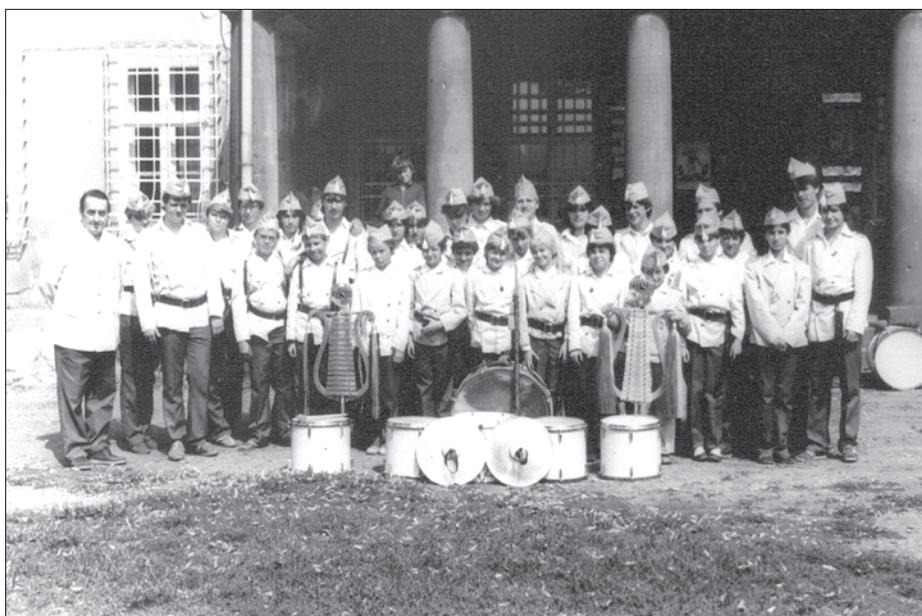
Programm

Einlass ab 18:30 Uhr

- 19:00 Uhr
- Aufspielen der Festfanfare und Eröffnung des Abends
 - Begrüßung der Ehrengäste durch den Ehren-Tambour-Major Mario Dietz
 - Musikalische Einleitung durch den Gastverein „Fanfarenzug Westewitz“
 - Rückblick auf 40 Jahre Spielmannszug in Görlitz
 - Jubiläumskonzert des Regiments-Spielmannszuges
 - Anschließend Tanz mit dem „BOMMEL DISCO TEAM“
 - Überraschungseinlagen des Spielmannszuges und Gastvereins



Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Nähere Informationen und Eintrittskarten (in Höhe von 6 EUR) sind auf der Internetseite www.regiments-spielmannszug.de erhältlich. Restkarten werden an der Abendkasse verkauft.



haben, ein Instrument zu erlernen: Querflöte, Horn, kleine und große Trommel, Becken oder Lyra, Tam-Tam oder Pauke.

Wer also außer Liebe zur Musik ein wenig Taktgefühl und musikalisches Gehör besitzt, sollte bei den Übungsstunden im Vereinsheim Königshufen (Ostring 80) reinschnuppern (Notenkenntnisse sind nicht bindend notwendig!). Jeden Dienstag und Mittwoch ab 17:00 Uhr wird geübt. Der Mitgliedsbeitrag kostet lediglich 5 Euro im Monat. Uniform und Instrumente werden vom Verein gestellt.

Wer einmal mit dem Spielmannszug auf Reisen war, möchte das musikalische Leben nicht mehr missen. Ebenso beliebt ist das 14-tägige Sommerferienlager, was jedes Jahr stattfindet.

Der Spielmannszug bedankt sich auf diesem Wege bei seinem Publikum, den treuen Veranstaltern und allen Unterstützern.



Europa News

Europa.eu - Neue Homepage



Auf der EU-Homepage findet man alles, was man über Europa wissen möchte. Die neue Homepage präsentiert sich in einfacherem Layout und ist logischer aufgebaut, um einen schnellen Zugang zu den gewünschten Informationen zu ermöglichen. Außerdem gehörte bei der Neugliederung der Seite die „Übersetzung“ von EU-Jargon in normale, allgemein verständliche Alltagssprache zu den Prioritäten.

<http://europa.eu>

Preis der Euroregion

Neisse-Nisa-Nysa



Noch bis zum 30. September 2009 läuft die Bewerbungsfrist für den trinationalen Preis der Euroregion. Das Ziel ist es, mittels dieser Würdigung vor allem eine öffentliche Anerkennung von Einrichtungen sowie Einzelpersonen für ausgezeichnete Leistungen im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im deutsch-tschechisch-polnischen grenznahen Raum vorzunehmen sowie neue Impulse für die weitere Ausgestaltung der grenzüberschreitenden Kooperation auszulösen. Erfolgreiche Beispielpartnerschaften sollen zur Nachahmung wahrnehmbar gemacht werden.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen wie auch Privatrechts und Einzelpersonen, die ihren Sitz in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa haben bzw. hier wohnhaft sind. Dies gilt für alle teilnehmenden Partner. Die Partnerschaften müssen grenzüberschreitend sein.

In folgenden **fünf Kategorien** ist eine Bewerbung möglich:

- * **Kommunale Partnerschaften**
- * **Gesundheit und Sicherheit**
- * **Bildung**
- * **Tourismus und Sport**
- * **Kultur**

Informationen dazu auf der website www.neisse-nisa-nysa.org

Europa im Unterricht

Im Europe Direct Informationsbüro in Görlitz kann eine CD „Europa im Unterricht“ kostenlos bezogen werden. Kontakt: 03581 643137 oder E-Mail: europa-bibliothek@es.goerlitz.eso.de

Die auf der CD zusammengestellten Informationen sollen Lehrer dabei unterstützen, Europa im Unterricht mit ihren Schülern lebendig und vielseitig zu gestalten.

Vokabelkasten

Tankstelle + Autowäsche

Deutsch	Polnisch
Gas darf man nicht allein tanken. Das macht unser Mitarbeiter.	Gazu nie wolno samemu tankować. To robi nasz pracownik. (gasu nie można samemu tankować. To robi nasz pracownik)
Benzin	Benzyna (bąnsyna)
bleifrei	Bezolowiowa (bąsouowjowa)
Ich möchte voll tanken.	Chciałbym zatankować do pełna. (chtschiaubim satankowatsch do pąuna)
Voll, bitte!	Poproszę do pełna. (poprosche do pąuna)
Ich kann nicht tanken. Helfen Sie mir?	Nie umiem tankować. Pomoże mi Pan?(nią umjäm tankowatsch. Pomoschą mi pan?)
Ich möchte für 100 Zloty tanken.	Chciałbym zatankować za 100 złotych. (chtschiaubim satankowatsch sa sto suotich)
Ich bezahle bar/in Euro/in Zloty	Zapłacę gotówką/w euro/w złotych (sapuazą gotufko/f äuro/f slotufkah)
Haben Sie Kleingeld?	Ma Pan drobne?(ma pan drobną)
Wie teuer!	Ale drogo!(alä drogo)
Benzin ist teurer geworden.	Bąnzyna podroząła (bąnzina podroschawa)
Autowäsche	Automyjnia (automijnia)
Handautowäsche	Myjnia ręczna (mijnia rentschna)
Nur Autowaschen, bitte.	Tylko mycie samochodu, proszę (tilko mitschjå samochodu, proschå)
Waschen und Wachsen, bitte.	Mycie i woskowanie, proszę (mitschjå i woßkowanjå, proschå)
Auto waschen	Myć samochód (mitsch samochut)
Auto wachsen	Nawoskować samochód (nawoßkowatsch samochut)
Polster waschen	Wyprać tapicerkę. (wipratsch tapizerkå)
Waschen Sie bitte Polster!	Proszę wyprać tapicerkę! (prosche wipratsch tapizerkå)
Was kostet Autowäsche?	Ile kosztuje mycie auta? (ilå koschtujå mitschiå auta)
Was kostet das?	Ile to kosztuje? (ilå to koschtujå)
Wie lange dauert komplette Innenreinigung?	Ile trwa czyszczenie kompleksowe w środku? (ilå trfa tschischtschaniå komplåkbówå f schrotku)
Einen Tag. Sie bringen am Morgen das Auto und holen es am Abend ab.	Jeden dzień. Odstawia Pan auto rano i odbiera wieczorem. (jådan dschiån. Otstawjå pan auto rano i otbjåra wjåtschoråm)
Auto staubsaugen	Odkurzyć samochód. (otkuschitsch samochut)
Darf ich alleine mein Auto waschen?	Mogę sam umyć auto? (mogå sam umitsch auto?)
Wie lange dauert Autowäsche?	Jak długo trwa mycie auta? (jak dugo trfa mitschiå auta?)
Bitte, hier unsere Kundenkarte.	Proszę, to nasza karta stałego klienta. (proschå to nascha karta stauågo klijånta)
ą nasal, wie französisches on cz wie tsch in Tschüß h, ch wie ch in Dach ę nasal, wie un in frz. Verdun ł wie w im englischen word r gerolltes Zungen-r s wie ss in Bus ś, si wie in Schwester sz etwas härter als si z wie in Museum ż, zi wie in Journal dz wie ds in Rundsaal, am Wortende stimmlos wie ts dż wie dsch weicher als dz, am Wortende wie tsch ż, rz wie in Gendarm dż wie in Dschungel Betonung VORLETZTE Silbe AUSNAHME: Fremdwörter (Ameryka, uniwersytet)	  <p>Euro-Schulen Görlitz/Zittau</p> 



Sportsplitter

Karate - mehr als nur ein Kampfsport

Wie jedes Jahr nach dem Sommer veranstaltet der 1. Görlitzer Karateverein seine Karategrundkurse für alle Altersklassen. Unabhängig von der Altersgruppe bleibt das Ziel des Kurses jedoch stets gleich: Fitness, Kondition, Selbstverteidigung und natürlich das Erlernen der Kampfkunst „Karate“. Der Weg dahin ist auf die jeweiligen Altersgruppen abgestimmt. Für Kinder ist das Training spielerisch gestaltet. Unseren Jugendlichen wollen wir mit etwas „Action“ und Athletik unsere Kampfkünste näher bringen. Bei besonderem Interesse oder Talent besteht die Möglichkeit in unserem erfolgreichen Wettkampfteam mitzuwirken. Schwerpunkte unseres Erwachsenen-Trainings sind vor allem Abbau von Alltagsstress, das Trainieren von Körper und Geist sowie die Vermittlung philosophischer und ethischer Aspekte dieser asiatischen Kampfkunst. Unsere Kurse finden alle in unserer vereinseigenen Trainingsstätte, dem „Dojo Musokai“, auf der Melanchthonstraße 39 b statt.

Karate für Erwachsene

Beginn: 22.09.2009
Uhrzeit: 20:10 Uhr
Ort: Sporthalle des 1. Görlitzer Karatevereins

Aikido

Beginn: 29.09.2009
Uhrzeit: 18:45 Uhr
Ort: Sporthalle des 1. Görlitzer Karatevereins

Seniorenport auch beim Karateverein

Anlässlich der Seniorensportwoche veranstaltet der 1. Görlitzer Karateverein in seiner Vereinssportstätte auf der Melanchthonstraße 39 b ein Probetraining für sein Gymnastikprogramm „Fit ab 50“. Dieses Fitnessprogramm läuft seit etwa 10 Jahren und ist von den Krankenkassen als Präventionssport anerkannt. Der 1. Görlitzer Karateverein erhielt dafür das Qualitätssiegel des LSB-Sachsens.

Das Trainingsprogramm ist eine gesunde Mischung aus Rückenschule, Gleichgewichts- und Haltungstraining sowie auf die Altersklasse abgestimmtes Herz-Kreislauftraining. Das Training beginnt am Mittwoch, dem 23.09.2009 um 10:30 Uhr in der Sporthalle des 1. Görlitzer Karatevereins, Melanchthonstraße 39 b (Nebeneinfahrt von Siemens). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen telefonisch unter 03581 402881, auf der Internet-Seite www.karate-goerlitz.de oder persönlich. Ansprechpartner sind Lutz Heinke oder Janine Dunkel.

Erfolgreiche Schützen-Schwestern

Während des diesjährigen Altstadtfestes wurden die Sieger des Volks- und Bürgerschießens der Görlitzer Schützengilde geehrt.

Die Schwestern Jenny und Julia Förster schafften es gemeinsam auf das Siegerpodest. Bereits 2008 gewann Jenny den Jugendpokal. In diesem Jahr ließ sie mit hervorragenden 96 von 100 möglichen Ringen Thomas Rajnoha und Patricia König hinter sich. Ihre Schwester Julia stand da um nichts nach und gewann bei den Schülern den Pokal vor Falk Heidisch Genanntbecker und Mateusz Jonczyk. Gleich bei ihrer ersten Teilnahme an diesem Wettbewerb waren Nadine Kretschmer und Fred Grohs jeweils die Nummer eins und wurden Stadtkönigin und Stadtkönig. Ihnen wurden auf der Bühne beim Altstadtfest die Königsscheiben überreicht. Die nachfolgenden Plätze belegten bei den Frauen Petra Vormeyer und Angelika Schneider und bei den Männern Roland Happich und Dr. Thomas Dold.

Gastekönig wurde zum wiederholten Mal Josef Rajnoha aus Chratava vor Stefan Holthaus und Felix Pätzold. Als neue Gästekönigin wurde Anja Sonntag vor Laura Semmler gekürt. Alle Ergebnisse des Volks- und Bürgerschießens und ein paar Fotos gibt es für alle Interessierten unter www.goerlitzer-schuetzengilde.de.

Seniorenportwoche - Angebote in Görlitz

Unter dem Motto „Mit Sport jung bleiben“ findet bereits seit Montag, dem 21.09.2009, die Seniorensportwoche im gesamten Landkreis Görlitz statt. Bis zum 26.09.2009 bietet der Veranstalter, der „Oberlausitzer Kreissportbund e. V.“, allen sportinteressierten Senioren von Zittau über Görlitz bis Weißwasser tolle Angebote der Sportvereine der Region an, frisch nach dem Motto „Neues kennenlernen, Bekanntes einmal mehr durchführen“.

Für alle Interessierten in Görlitz werden am Mittwoch, dem 23.09.2009, von 9 bis 12 Uhr im Sportzentrum Flora unter dem Thema „Bewegen und Entspannen“ in kleinen Workshops Entspannungsübungen angeboten, zum Beispiel Beckenbodengym-

Neue Sportkurse beim Oberlausitzer Kreissportbund e. V.

Der Oberlausitzer Kreissportbund e.V. bietet neue Gesundheitssportkurse in Görlitz an.

Gesundheitsorientiertes Fitnessstraining mit dem Stepp-Brett

Kursstart ist am Dienstag, dem 29.09.2009, in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr im Sportraum des Görlitzer Karneval- und Tanzsportvereins e. V., Emmerichstraße 68 (2. Stock im Hinterhof) in Görlitz

Wirbelsäulengymnastik

Kursstart ist am Mittwoch, dem 30.09.2009, in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr im Sportraum des Görlitzer Karneval- und Tanzsportvereins e. V., Emmerichstraße 68 (2. Stock im Hinterhof) in Görlitz.

Eine vorherige Anmeldung beim Oberlausitzer Kreissportbund e.V., Telefon 03581 7500812 ist bei jedem Sportkurs erforderlich. Ebenso sollte vorher die jeweilige Krankenkasse nach dem Bonusprogramm bzw. der Kostenübernahme gefragt werden. Diese Gesundheitssportkurse sind im Besitz des Qualitätssiegels Sport pro Gesundheit, das für eine Anerkennung der Krankenkasse bzw. Kostenübernahme notwendig ist.

Informationen und Anmeldungen erfolgen im Büro des Oberlausitzer Kreissportbundes e. V., Käthe-Kollwitz-Straße 22 in 02826 Görlitz, Telefon 03581 7500812 oder persönlich am Dienstag von 09:00 bis 16:00 Uhr.

nastik, Step-Aerobic oder Wirbelsäulengymnastik.

Am Donnerstag, dem 24.09.2009, können alle Senioren für 1 EUR drei Stunden lang im Neissebad Görlitz alles rund um das Thema „Gesund und fit im Wasser“ erfahren. Hier gibt es Mitmach-Angebote im Aquajogging, Aquafitness, Aquabiking, Schwimmen u.v.a. Interessante Partner wie die IKK, Rosenkranz und die Lindenapotheke stehen den Teilnehmenden mit ihren Angeboten und Auskünften zur Verfügung. Weitere Informationen sind in den ausliegenden Flyern in der Geschäftsstelle, Bürgerbüros und in den Krankenkassen, telefonisch unter 03581 75008-0 oder unter www.oberlausitzer-ksb.de erhältlich.

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de



Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

22.09.

Frau Liebsch, Gertrud 90. Geburtstag
 Frau Heckel, Rosemarie 80. Geburtstag
 Herr Hessel, Anton 80. Geburtstag
 Frau Laube, Ingeburg 75. Geburtstag
 Herr Schubert, Horst 75. Geburtstag
 Herr Arnold, Gerhard 70. Geburtstag
 Frau Czernetzky, Rosemarie 70. Geburtstag
 Herr Dr. Goertchen, Roland 70. Geburtstag
 Herr Schmidt, Hans 70. Geburtstag
 Frau Stecker, Karin 70. Geburtstag

23.09.

Frau Hensel, Herta 85. Geburtstag
 Frau Grötzner, Erika 70. Geburtstag
 Herr Koschitzka, Siegfried 70. Geburtstag
 Herr Kühnert, Peter 70. Geburtstag
 Frau Rose, Ingrid 70. Geburtstag

24.09.

Herr Rost, Walter 90. Geburtstag
 Herr Ernst, Arnold 70. Geburtstag
 Herr Müller, Karl 70. Geburtstag
 Herr Niedrig, Eberhard 70. Geburtstag
 Herr Rüdiger, Jürgen 70. Geburtstag
 Herr Schellenberger, Hans-Joachim 70. Geburtstag
 Frau Schwarzbach, Annemarie 70. Geburtstag

25.09.

Frau Helm, Erna 92. Geburtstag
 Frau Becher, Gerda 80. Geburtstag
 Herr Kosubek, Leon 80. Geburtstag
 Frau Cypionka, Teresa 75. Geburtstag
 Frau Fischer, Helga 75. Geburtstag
 Herr Mierich, Siegfried 75. Geburtstag
 Frau Reimnitz, Gerda 75. Geburtstag
 Herr Bohm, Lothar 70. Geburtstag
 Frau Brückner, Gudrun 70. Geburtstag
 Frau Schneider, Christa 70. Geburtstag

26.09.

Frau Riccius, Käthe 92. Geburtstag
 Frau Mattered, Edeltraud 90. Geburtstag
 Frau Krüger, Magdalena 85. Geburtstag
 Herr Matthiaschk, Willi 85. Geburtstag
 Herr Görlitzer, Joachim 80. Geburtstag
 Frau Nitsche, Brigitte 80. Geburtstag
 Herr Sauer, Alois 80. Geburtstag
 Frau Streuber, Hildegard 80. Geburtstag

Frau Uick, Annemia 80. Geburtstag
 Frau Tschauder, Barbara 75. Geburtstag
 Herr Kuschmann, Günter 70. Geburtstag
 Herr Meißner, Nando 70. Geburtstag
 Frau Müller, Ingrid 70. Geburtstag
 Herr Prüfer, Walter 70. Geburtstag
 Herr Wobbe, Franz 70. Geburtstag

27.09.

Frau Rast, Frieda 90. Geburtstag
 Frau Suchowski, Ruth 85. Geburtstag
 Frau Jung, Ingeborg 80. Geburtstag
 Frau Bartnick, Gerda 75. Geburtstag
 Herr Eichler, Manfred 75. Geburtstag
 Frau Frindte, Johanna 70. Geburtstag
 Frau Klische, Rosemarie 70. Geburtstag
 Herr Zerbe, Detlef 70. Geburtstag

28.09.

Frau Danel, Helene 80. Geburtstag
 Frau Nerling, Erna 80. Geburtstag
 Herr Pürschel, Gerhard 80. Geburtstag
 Frau Glätte, Margarete 75. Geburtstag
 Herr Tröppel, Hans-Joachim 75. Geburtstag
 Herr Hoffmann, Günter 70. Geburtstag
 Frau Keller, Erika 70. Geburtstag
 Frau Lange, Johanna 70. Geburtstag

29.09.

Frau Brückner, Erna 91. Geburtstag
 Frau Tilgner, Artur 91. Geburtstag
 Frau Menzel, Annelies 85. Geburtstag
 Herr Naturowitsch, Werner 85. Geburtstag
 Herr Klinghardt, Hans 80. Geburtstag
 Frau Hiller, Marianne 75. Geburtstag
 Frau Schindler, Brigitte 75. Geburtstag
 Herr Hain, Hans-Joachim 70. Geburtstag

30.09.

Frau Werner, Emma 100. Geburtstag
 Frau Gogolin, Margot 94. Geburtstag
 Frau Tzschirch, Lieselotte 90. Geburtstag
 Frau Stannek, Stefanie 80. Geburtstag
 Herr Fichte, Erhard 70. Geburtstag
 Frau Fiebig, Margrit 70. Geburtstag
 Herr Handke, Manfred 70. Geburtstag
 Frau Michael, Inge 70. Geburtstag

01.10.

Frau Greschuchna, Erna 85. Geburtstag
 Herr John, Helmut 85. Geburtstag
 Herr Ihle, Roland 80. Geburtstag

Herr Kolotylo, Eduard 80. Geburtstag
 Herr Schneider, Hans 80. Geburtstag
 Frau Gawolek, Jadwiga 75. Geburtstag
 Frau Kahle, Eva 75. Geburtstag
 Herr Liepelt, Horst 75. Geburtstag
 Frau Sorge, Johanna 75. Geburtstag
 Herr Dobenecker, Klaus 70. Geburtstag
 Herr Schmidt, Eberhard 70. Geburtstag

02.10.

Frau Fritsche, Lisbeth 95. Geburtstag
 Frau Marsollek, Helene 92. Geburtstag
 Frau Hoffmann, Erna 80. Geburtstag
 Frau Olonczik, Ursula 75. Geburtstag

03.10.

Frau Koch, Ursula 85. Geburtstag
 Herr Grüttner, Siegfried 80. Geburtstag
 Herr Betke, Karl 75. Geburtstag
 Herr Dittrich, Herbert 75. Geburtstag
 Herr Hoffmann, Horst 75. Geburtstag
 Herr Krause, Günter 75. Geburtstag
 Frau Liebig, Irmgard 75. Geburtstag
 Herr Hellwig, Günter 70. Geburtstag
 Herr Zedow, Kurt 70. Geburtstag

04.10.

Frau Schmidt, Klara 96. Geburtstag
 Frau Bozhilova, Katerina 80. Geburtstag
 Frau Hoyer, Ruth 75. Geburtstag
 Frau Mühle, Ingeburg 75. Geburtstag
 Herr Gebauer, Siegbert 70. Geburtstag
 Frau Kindler, Erika 70. Geburtstag
 Frau Klöß, Renate 70. Geburtstag
 Frau Schröder, Regine 70. Geburtstag

05.10.

Frau Kraus, Krimhild 85. Geburtstag

06.10.

Frau Elsasser, Lieselotte 91. Geburtstag
 Frau Tschackert, Hildegard 85. Geburtstag
 Herr Kählig, Günter 80. Geburtstag
 Frau Lange, Brigitte 70. Geburtstag
 Herr Urbaneck, Bruno 70. Geburtstag

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß Paragraf 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet sind.

2684 17 39-09



Haushalts- & Betreuungsservice

- ✓ Wohnungsreinigung
- ✓ Begleitung durch den Tag
- ✓ Gardinen- & Fensterputz
- ✓ Garten- & Grabpflege



Kerstin Lätsch · Konsulstr. 46-1 · 02826 Görlitz
 Tel.: 03581 - 42983 52 · Mobil: 01 70 - 8012547

2684 17 39-09



BS Hauskrankenpflege GmbH
 Jakobstraße 6 • Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (03581) 304922

Besuchen Sie uns im Internet www.wittich.de



Die ideale Immobilie

Ein Kleid fürs Fenster

Auch wenn schmucklose Fenster „cool“ sind: Nur mit dem nötigen textilen Drumherum machen sie ein Zimmer wohnlich! Es müssen ja nicht immer üppige Vorhänge sein. Auch ein Rollo kann schon Wunder wirken. Um das optimale Kleid für ein Fenster zu finden, sollten Sie zuerst einen Blick auf das jeweilige Zimmer werfen: Ein dunkler Raum braucht Gardinen aus einem leichten, transparenten Material. Bei einem Südzimmer ist eventuell der Sonneneinfall so stark, dass er die Möbel ausbleicht oder beim Arbeiten blendet. Hier schafft eine Innenjalousie mit verstellbaren Lamellen Abhilfe. Damit sich Gardinen und Rollos harmonisch in das Gesamtbild einfügen, sollten sie auf das Fen-

ster abgestimmt werden. Kurze Vorhänge lassen einen Raum niedriger erscheinen. Quadratische Fenster gewinnen durch bodenlange Stores an Höhe. Diese Wirkung wird noch unterstrichen, wenn man die Stoffbahnen mit Raffalttern zusammenbindet. Bei schmalen Fenstern ist es sinnvoll, die Vorhangschiene an beiden Seiten ein Stück über den Fensterrahmen hinausragen zu lassen. So flankieren die aufgezogenen Vorhänge die Scheibe ohne sie zu verdecken. Befinden sich in einem Raum unterschiedlich große Fenster, bekommt man eine harmonische Einheit, indem man alle Gardinenstangen auf gleicher Höhe anbringt und mit gleich langen Vorhängen ausstattet.



Bild: HLC/ teba

NEUE WOHNUNG?

... am besten bei der WBG!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Sonderangebot* für clevere Sparer

Krölstraße 36

Wir vermieten 2-Raumwohnung, rd. 64 m², 1. OG, saniert, Kaltmiete 246 € zuzügl. NK, gute Verkehrsanbindung, ideal für Senioren und junge Paare.

Fragen Sie nach weiteren preisgünstigen Wohnungen. Wir beraten Sie gern.

ansehen - mieten - einziehen
Überzeugen Sie sich auch von unseren günstigen Angeboten über Gewerbeflächen und Stellplätze



WOHNUNGSBAU
GESELLSCHAFT
GOERLITZ MBH

preiswert,
gut und sicher
wohnen

Vermietungshotline ☎ 46 11 11
www.wbg-goerlitz.de

Wandauswahl vom Designer mal

Designer lassen sich immer wieder neue und raffinierte Gestaltungsmöglichkeiten für Wände einfallen. Denn Farbe und Tapeten, egal ob aus Papier, Vinyl und Textilmaterial sind noch lange nicht alles, womit sich Wohnräume verschönern lassen. Da gibt es mineralische Putze mit einem Marmoranteil über 50 Prozent, die für eine besonders edle und strapazierfähige Wandstruktur sorgen. Oder

gelungene Kopien traditioneller Holzvertäfelungen, die aber aus Keramik sind und jedem Raum ein herrschaftliches Gepräge geben. Andere Designer setzen auf elegante Eichenpaneele, die durch einen speziellen Oberflächenschliff noble und zeitlose Eleganz verbreiten. Und wieder andere peppen ihre Papiertapeten mit einem dichten Besatz aus Knöpfen auf.

2684 17 39-09

SERVICE RUND UM DIE IMMOBILIE

- Miet- und Eigentumsverwaltung
- Vermittlung von Wohnungen/Gewerberäumen
- Immobilien aller Art
- Koordinierung von Baumaßnahmen

Mitglied
im



IMMOBILIENBÜRO Andreas Lauer GmbH

Tel. (03581) 30 70 47 / Fax 30 70 48 Demianiplatz 55 (Am Kaisertrutz)

E-mail: IMMOLauerGR@gmx.de 02826 Görlitz



• Aktuelle Angebote •

- | | | | |
|---|-------------|--|-------------|
| - Krölstraße 12 / 1-RWE, 1.OG, 42 m ² , Bad m. Wanne + Fenster | KM 180,60 € | - Biesnitzer Str.77 / 3-RWE, 3.OG, 76,23 m ² , 2 Balkone, Bad m. Wanne | KM 292,00 € |
| - Kamenzer Str. 1/ 2-RWE, DG, 50 m ² , Bad m. Dusche + Fenster, Gas-ETH | KM 215,00 € | - Reichertstr.20 / 3-RWE, 3.OG, ca. 84 m ² , Balkon, Wintergarten, off.Küche, Wanne | KM 390,00 € |
| - Königshain - Dorfstr./2-RWE, DG, 40 m ² , Bad m. Wanne | KM 200,00 € | - Heilige-Grab-Str.81/4-RWE, 1.OG, 82 m ² , Bad m. Wanne, Laminat | KM 320,00 € |
| - Bahnhofstr. 9 / 2-RWE, 2.OG, 52 m ² , Bad m. Wanne, EBK, WG-geeignet | KM 208,00 € | - Biesnitzer Str.76/5-RWE, 2.OG, 155 m ² , großes Bad m.Wanne, Dusche, Fenster, EBK | KM 542,50 € |
| - Sonnenstr. 13/ 2-RWE, 1. OG, 67,29 m ² , Bad m. Wanne+Fenster, gr. Küche | KM 255,00 € | | |
| - Bismarckstr.18a/2-RWE, 2.OG/62 m ² , Bad m.Wanne, off.Küche, vergl.Veranda, Lift | KM 267,00 € | | |

alle Angebote zzgl. NK + 2 MKM Kautions, provisionsfrei

1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen im Stadtteil Königshufen: Am Feierabendheim 2-8, Ostring 2-64, Lausitzer Straße 13-27 und Am Wiesengrund 45-57 zu vermieten! Weitere Angebote unter www.wohnen-in-goerlitz.de

www.immobilien-in-goerlitz.de



Blutspendetermine

Mittwoch, 23.09.2009
12:30 - 15:00 Uhr
Berufliches Schulzentrum,
Lessingstraße 11

Mittwoch, 30.09.2009
11:00 - 16:00 Uhr
BARMER-Geschäftsstelle,
Berliner Str. 37

Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kasernenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	22.09.2009	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Mittwoch	23.09.2009	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Donnerstag	24.09.2009	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Freitag	25.09.2009	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Samstag	26.09.2009	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Sonntag	27.09.2009	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Montag	28.09.2009	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Dienstag	29.09.2009	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Mittwoch	30.09.2009	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Donnerstag	01.10.2009	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12	407440
		und	
		Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	035828/72354
Freitag	02.10.2009	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Samstag	03.10.2009	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Sonntag	04.10.2009	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Montag	05.10.2009	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17	314050
		und	
		Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	035823/8 65 68
Dienstag	06.10.2009	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268

PIAGGIO PORTER
... denn Handwerker haben Köpfchen!

Die mobilste Lösung für Handwerksbetriebe.

Autohaus BRENDLER G m b H
Am Flugplatz 20, 02828 Görlitz
Tel.: 03581 3239-0
autohausbrendler@t-online.de
www.autohaus-brendler.de

2684 17 39-09

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 22. September bis 06. Oktober 2009

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

22. bis 25. September 2009

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon 851011 oder 0172 / 3518288, privat 03588 / 222274

25. September bis 02. Oktober 2009

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon 314155, privat 401001

02. bis 06. Oktober 2009

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon 405229 oder 0160 / 6366818, privat 408669

und

DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21
Telefon 0717 2465433, privat 035876 / 45510

2684 17 39-09

OTTO - Fahrschule
19 Jahre Ausbildung aller Klassen · Aufbaueminare
ADAC-Sicherheitstraining

Ferienkurse 07.10. - 15.10.09
und 15.10. - 23.10.09

Grundkurs + Kl. B 09.11. - 17.11.09

Klasse C, CE, D (LKW, KOM) Beginn: 01.10.09

Verkehrsübungsplatz Markersdorf geöffnet:
Montag - Freitag 6.00 - 19.00 Uhr, Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Demianiplatz 25 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581/31 4888**
Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

NEU: Anmeldung: Montag - Freitag 12.00 - 18.00 Uhr

2684 17 39-09

Lady D Exclusive Mode
Straßburg-Passage
Tel.: (03581) 41 25 91

Herbst-/Wintermode eingetroffen!
Jacken und Mäntel
in großer Auswahl

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr, Sa 9.30 - 16.00 Uhr

NC NICECONNECTION® **JOOP!** **AMBIENTE**® **CAMBIO** **ORWELL** **Laurel**

- Anzeige -
Hochwertige Mode in den Größen 34-44 für anspruchsvolle Damen aller Altersgruppen. Egal ob Hosen, Jacken, Mäntel, Kostüme, Hosenanzüge, Pullover - bei Lady D gibt es alles in modischer Aktualität und in modernen Farben. Besuchen Sie uns in Görlitz. Quelle: Lady D



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine.

Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot.

Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen.

Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe.

Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag, 22.09.09

Fischmarkt, Fischmarktstraße, Jakob-Böhme-Straße, Bergstraße mit Parkplatz, Ostring, Scultetusstraße, Uferstraße (links von Neißstraße)

Donnerstag, 24.09.09

Johanna-Dreyer-Straße, Hans-Beimler-Straße, Clara-Zetkin-Straße (links von Kopernikusstraße), Johannes-Wüsten-Straße (rechts von Uferstraße)

Freitag, 25.09.09

Weberstraße, Clara-Zetkin-Straße (rechts von Kopernikusstraße), Uferstraße (rechts von Neißstraße)

Montag, 28.09.09

Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8-23), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Schillerstraße und Am Stadtpark), Am Stadtpark, Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, Lutherstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Cottbuser Straße), Zeppelinstraße, Nieskyer Straße

Dienstag, 29.09.09

Jüdenstraße, Kränzelstraße, Krischelstraße, Hilde-Coppi-Straße, Arthur-Ullrich-Straße, Wielandstraße (rechts von Carl-von-Ossietzky-Straße), Fischerstraße (rechts

von Pomologischer Gartenstraße), Heinrich-Heine-Straße

Mittwoch, 30.09.09

Zittauer Straße (zwischen Biesnitzer Straße und Paul-Mühsam-Straße), Biesnitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Lutherstraße), Cottbuser Straße, Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße), Fischerstraße (links von Pomologischer Gartenstraße), Johannes-Wüsten-Straße (links von Uferstraße)

Donnerstag, 01.10.09

Albert-Blau-Straße, Etkar-Andre-Straße, Gerda-Boenke-Straße, Martin-Ephraim-Straße, Nonnenstraße

Freitag, 02.10.09

Bahnhofsvorplatz (ohne Fußgängerbereich), August-Bebel-Straße, Karl-Marx-Straße, Robert-Koch-Straße, Straße der Freundschaft (zwischen August-Bebel-Straße und Thomas-Müntzer-Straße), Thomas-Müntzer-Straße (zwischen B 99 und Straße der Freundschaft)

Montag, 05.10.09

Am Hirschwinkel (K 6334 zwischen Am Stockborn und Nikolaigraben), Am Stockborn, Nikolaigraben (nur K 6334), Hugo-Keller-Straße, Grüner Graben (zwischen Demianiplatz und Pontestraße), Pontestraße, Luisenstraße, Otto-Buchwitz-Platz, Bismarckstraße

Dienstag, 06.10.09

Hospitalstraße, Karl-Eichler-Straße, Brautwiesenstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Pontestraße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße)

Sprechstunden der Schiedsstelle 3 (Innenstadt, Südstadt) für das IV. Quartal

Montag, 12. Oktober	17:00 - 18:00 Uhr
Montag, 02. November	16:30 - 18:00 Uhr
Montag, 30. November	16:30 - 18:00 Uhr

im Rathaus, Untermarkt 6 - 8, Zimmer 501, Friedensrichter Klaus Nickel
Telefon: 0170 3154913

Ganz in Ihrer Nähe.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



Erdbestattung oder Feuerbestattung?

Welche Bestattungsart sollen wir wählen? Das ist oft eine der ersten Entscheidungen, die die Angehörigen nach dem Ableben eines Familienmitglieds treffen müssen. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts gab es in Deutschland nur Erdbestattungen. Und auch heute sind sie noch sehr verbreitet. Auch wenn dabei die Bestattungs- und Grabkosten höher sind als bei einer Feuerbestattung, empfinden es viele Hinterbliebene als Trost, dass der Verstorbene in die Erde gebettet wird und dort

seine letzte Ruhe findet. Dennoch werden in letzter Zeit Feuerbestattungen immer häufiger. Nach der Trauerfeier wird der Sarg mit dem Leichnam in ein Krematorium gebracht und dort eingeäschert. Die Urne auf den Kamin Sims zu stellen ist bei uns allerdings verboten. Deshalb findet in der Regel ein paar Tage bis Wochen nach der Trauerfeier eine Urnenbeisetzung statt. Lassen Sie sich ausführlich beraten, bevor Sie eine endgültige Entscheidung über die Beisetzung treffen.



www.pixelio.de

Familienanzeigen

- die Heimat- und Bürgerzeitung

Grabbepflanzung Staudengräber – bunt wie das Leben

(djd). Friedhofsbesuche können etwas Tröstliches haben. Am Grab ist man den Verstorbenen nahe, hat Gelegenheit zum Gedenken und stiller Zwiesprache. Zuneigung und Verbundenheit über den Tod hinaus drückt auch eine schöne Bepflanzung aus, die wie ein kleiner Garten grünt und blüht und den Angehörigen das Trauern erleichtert.

Es lohnt sich also, nach Alternativen zu suchen, falls praktische – etwa finanzielle – Gründe eigentlich für ein anonymes Grab zu sprechen scheinen. Wie sich die letzte Ruhestätte persönlich und würdig, aber ohne großen Zeit- und Kostenaufwand gestalten lässt, zeigt zum Beispiel ein guter Rat von Aeternitas e.V., der Verbraucherinitiative für Trauerkultur: Sie empfiehlt die Grabbe-

pflanzung mit Stauden. Stauden sind nicht nur günstig, genügsam und ausdauernd, mit ihrer bunten Blütenpracht und verschwenderischen Formenvielfalt bieten sie optische Reize und Gestaltungsmöglichkeiten in Fülle.

Da einige Stauden im Frühjahr, andere im Sommer oder im Herbst blühen, hat man durch geschickte Kombination fast das ganze Jahr über ein blühendes Grab – und kann trotzdem unbeschwert in den Urlaub fahren. Gießen ist nämlich nur in sehr langen Trockenperioden nötig. Auch über eine teure mehrfache Neugestaltung des Grabes muss sich niemand wegen den Kopf zerbrechen. Einmal gesetzt, überdauern Stauden mehrere Jahre. Unter www.aeternitas.de gibt es mehr Informationen.



Mit ihrer Blütenpracht setzen Stauden Zeichen der Hoffnung und spenden Trost in der Trauer.
Foto: djd / Aeternitas

2684/11/37-09



Ullrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle
- Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Säрге aus eigener Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Verrechnung Ihrer Ansprüche aus Beihilfen
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge und Versicherungen
- Haushaltsauflösungen

Bestattungstradition seit 1893





Rosenkranz

ortho team · reha team · sani team · care team

Werkstatt + RehaTeam Am Flugplatz 16 02828 Görlitz Tel. 0 35 81/38 88 - 0 Fax 0 35 81/38 88 30	Sanitätshaus Wilhelms-Platz 14 02826 Görlitz Tel. 0 35 81/38 88 37 Fax 0 35 81/38 88 38	Filiale Niesky Ödernitzer Str. 13 02906 Niesky Tel. 0 35 88/20 24 84 Fax 0 35 88/20 24 84	Filiale Rothenburg Martin-Ulbrich-Haus Klinikwerkstatt 02929 Rothenburg Tel. 03 58 91 / 4 24 02
Sanitätshaus im MVZ (med. Versorgungszentrum) 02929 Rothenburg Tel. 03 58 91 / 7 88 80 Fax 03 58 91 / 7 88 81			

www.rosenkranz.net

Wir
kleiden Sie ein
und rüsten
Sie aus
für Ihre aktive
Erholung in
Sport und
Freizeit.

SCHUH- AKTIONSWOCHEN

28.09. bis 10.10.2009

ALLE Schuhe reduziert von 20 % bis 70 %
Bsp. Goretex-Laufschuhe

Supernova Riot GTX
~~129,95 €~~ **70,- €**

Görlitzer Sportfachgeschäft
MUSKELKATER

Jakobstraße 33 · 02826 Görlitz · 03581/421448

neue Bequemshuhkollektion

Fußgesundheitstag

Dienstag, 6.10.2009
8-18 Uhr

Ärztelhaus Rauschwalde
Reichenbacher Str. 107
Görlitz

Schuhsortiment zu Aktionspreisen

**Podologie
Fu-Praxis**
Friedrich-List-Str.10
Tag der offenen Tür
Anmeldung unter:
Tel.: 03581 / 40 26 87

**kostenlose
Fußdruckmessung**
Vor Anmeldung
03581 / 73 13 45

Qualitätsgemeinschaft
Scheinpflug
Gesundheitsdienste

www.moebel-boss.de

SB-MÖBEL BOSS

Sofort, billig
und gut!!!

ALLES
ABHOLPREISE!

5 Teile = 1 Preis!

179,-

Jugendzimmer
Ahorn Nachbildung/terracotta
50089

KOMPLETT

- Bett 90x200 cm
- Kleiderschrank
- Standregal
- Wandregal
- Schreibtisch

ZINSEN
GESCHENKT

0%

36 Monate
keine Zinsen!

0% effektiver Jahreszins bei bis zu
36 Monaten ab einem Auftragswert von 150,-,
monatliche Mindestrate 10,-, für die
Finanzierung durch die BOSS-Hausbank.

Görlitz Robert-Bosch-Straße 1